



## Landgericht Halle

### Terminvorschau für Oktober

#### **Bevorstehende Verhandlungen in Strafsachen am Landgericht Halle:**

##### **Betäubungsmittelhandel in Bad Kösen**

###### **Tag, Uhrzeit**

01.10.20, 09:00 ; 14.10.20, 09:00 ; 26.10.20, 09:00

###### **Raum 96**

##### **13c KLS 11/20**

Dem am 02.10.1995 geborenen Angeklagten werden 34 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz zur Last gelegt.

Er soll in den Jahren 2019 und 2020 in Bad Kösen regelmäßig Cannabis und Marihuana an immer die gleichen Abnehmer verkauft haben. In seiner Wohnung soll er neben Drogen auch einen Wurfstern, einen Schlagring und ein zwei Messer griffbereit aufbewahrt haben, um seine Drogengeschäfte abzusichern.

Der Angeklagte hat sich zu den Vorwürfen nicht eingelassen.

Im Falle einer Verurteilung droht eine Freiheitsstrafe zwischen 5 und 15 Jahren.

##### **Vergewaltigung in Halle**

###### **Tag, Uhrzeit**

07.10.20, 09:00 ; 27.10.20, 09:00 ; 28.10.20, 09:00

###### **Raum 96**

### **13c KLS 2/20**

Dem im September 1994 geborenen Angeklagten werden Diebstahl und Vergewaltigung zur Last gelegt.

Er soll im Februar 2019 aus einem Supermarkt eine Hose und Fertiggerichte im Werte von insgesamt rund 25.00 Euro gestohlen und dabei ein Cuttermesser mit sich geführt haben.

Im Dezember 2019 soll er sich in Halle an seiner Mutter vergangen haben.

Der Angeklagte hat sich zum Tatvorwurf nicht eingelassen.

Im Falle einer Verurteilung droht eine Gesamtfreiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren.

### **Vorenthalten von Arbeitsentgelt und Steuerhinterziehung in Coswig**

#### **Tag, Uhrzeit**

26.10.20, 13:00 ; 29.10.20, 09:30 ; 03.11.20, 09:30

#### **Raum 169**

### **2 KLS 3/18**

Dem im Januar 1963 geborenen Angeklagten werden Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt sowie Steuerhinterziehung in insgesamt 29 Fällen zur Last gelegt.

Er soll zwischen Oktober 2009 und Juli 2012 Inhaber bzw. Betreiber eines Unternehmens für Betonbauarbeiten mit Sitz in Coswig gewesen sein. Im genannten Zeitraum soll er es wiederholt unterlassen haben, die von ihm beschäftigten Arbeitnehmer bei den beteiligten Krankenkassen anzumelden und für diese Beiträge zur Sozialversicherung zu entrichten. Hierdurch seien Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung in Höhe von rund 270.000,00 Euro nicht abgeführt worden. Ferner soll er die erforderlichen Lohnsteueranmeldungen für die bei ihm beschäftigten Arbeitnehmer nicht abgegeben und dadurch Lohnsteuer in Höhe von rund 184.000,00 Euro hinterzogen haben.

Der Angeklagte hat sich bisher nicht zur Sache eingelassen.

Im Falle einer Verurteilung droht eine Gesamtfreiheitsstrafe, die rechnerisch bis zu 15 Jahren reichen kann.

Die Wirtschaftsstrafkammer des Landgerichts Halle ist auch für den Bezirk des Landgerichts Dessau-Roßlau zuständig.

## **Steuerhinterziehung in Bad Kösen**

### **Tag, Uhrzeit**

27.10.20, 09:30 ; 16.11.20, 09:30 ; 17.11.20, 09:30

### **Raum 169**

### **2 Kls 4/20**

Dem am 28.10.1979 geborenen Angeklagten wird Steuerhinterziehung in 9 Fällen zur Last gelegt.

Er soll für den Zeitraum Mai 2010 und September 2013 in Bad-Kösen -Saaleck ein Einzelhandelsunternehmen im Bereich EDV-Dienstleistung geführt haben. Ferner soll er für den Kreisverband Parchim des Deutschen Roten Kreuzes als Administrator tätig gewesen sein und deshalb seinen Wohnsitz nach Parchim verlegt haben.

Er soll es unterlassen haben, für die Jahre 2009 bis 2011 Einkommenssteuererklärungen abzugeben, und so Steuern in Höhe von rund 60.000,00 Euro hinterzogen haben. In dem selben Zeitraum soll er auch keine Umsatzsteuererklärungen abgegeben haben und so Steuern in Höhe von rund 28.000,00 Euro hinterzogen haben. Weil er die gebotenen Erklärungen gegenüber dem Finanzamt unterlassen hatte, sei weiterhin für den genannten Zeitraum die Gewerbesteuer auf der Grundlage eines zu geringen Gewinns festgesetzt worden. So sei Gewerbesteuer in Höhe von rund 15.000,00 Euro verkürzt worden.

Der Angeklagte hat die Vorwürfe teilweise in Abrede gestellt. Für den Fall einer Verurteilung droht eine Gesamtfreiheitsstrafe, die rechnerisch bis zu 15 Jahren reichen kann.

Impressum:  
Landgericht Halle  
Pressestelle  
Hansering 13  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 220-3374  
Fax: 0345 220-3379  
Mail: [presse.lg-hal@justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.lg-hal@justiz.sachsen-anhalt.de)  
Web: [www.lg-hal.sachsen-anhalt.de](http://www.lg-hal.sachsen-anhalt.de)